

Samstag, 19. Januar 2013

Sportvereine kriegen Geld vom BLSV

Altötting. Das neue Jahr bringt für Sportvereine in Oberbayern gleich einen Geldsegen. Der Verteilerausschuss des Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV), besetzt mit den Bezirksvorsitzenden und dem Präsidenten des BLSV sowie Vertretern des Kultusministeriums, hat 2,5 Millionen Euro an Fördermittel für den Sportstättenbau vergeben. Fast 1,8 Millionen Euro gingen an zehn Sportvereine in Oberbayern, darunter aus dem Landkreis Altötting an den TSV Kastl und den SV Erlbach.

Der Holzlandverein SV Erlbach erhält 28 600 Euro Zuschuss und 14 300 Euro zinsverbilligtes Darlehen für den An- und Umbau des Sportheims. Der TSV Kastl bekommt für den Neubau der Turnhalle 564 000 Euro Zuschuss und 282 000 Euro Darlehen. Beide Vereine profitieren als sogenannte „Altfälle“ noch von der bisherigen Förderregelung der sogenannten Kostenpauschalen.

BLSV-Vizepräsident Otto Marchner, zugleich als Bezirksvorsitzender von Oberbayern im Verteilerausschuss, betont: „Für den TSV Kastl hat es sich mehr als gelohnt, gerade noch rechtzeitig vor der Änderung der Richtlinien zum August 2012 den komplizierten Antrag komplett gestellt zu haben. Sonst wäre der Neubau nach den neuen Förderrichtlinien bewertet worden und der Verein müsste mit deutlich weniger Fördermitteln auskommen. Kompliment an den TSV-Vorstand und allen, die dabei mitgeholfen haben.“ – red